



DATEV Ratingreport Banken Genossenschaftsbanken

Musterauswertung



DATEV RATING REPORT



**Musterholz GmbH
2014**

Inhalt

Hauptteil	Seite
Übersicht	3
Kurzanalyse	4
Kennzahlen	6
Branchenanalyse	8
Bankenschema	10
Qualitative Daten	11

Anhang	Seite
Anhang 1: Bilanzrating (Kennzahlenbasis)	12
Anhang 2: Kennzahlen mit Rechenbasis	13
Anhang 3: Bankenschema (Strukturbilanz und GuV)	15

Hinweise zum Inhalt

Der DATEV-Ratingreport ist ein von DATEV eG, Nürnberg, entwickelter Berichtsstandard zum Unternehmensreporting gegenüber Banken. Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 ist Grundlage des DATEV-Ratingreports. Die ermittelten Krisensignalwerte und Kennzahlen basieren auf der Annahme der Richtigkeit und Vollständigkeit der vom Analyseprogramm verarbeiteten Abschlussdaten. Die dargestellten Insolvenzwahrscheinlichkeiten beruhen auf mathematisch-statistischen Verfahren und bieten eine hohe Richtigkeitsgewähr, die jedoch unter 100% liegt. Der DATEV-Ratingreport kann daher nur ein Anhaltspunkt neben anderen für die Bewertung der wirtschaftlichen Situation des Unternehmens einschlägigen Kriterien sein.

Übersicht

Musterholz GmbH

Basisdaten

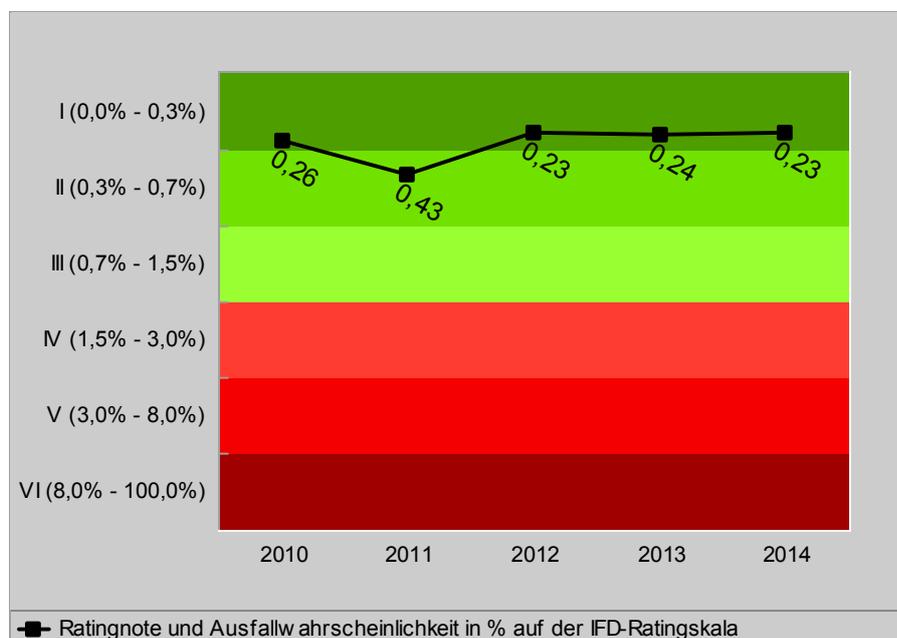
Gründung	01.01.1970	Rechtsform	GmbH
Handelsregister-Nr.	HGB12345	Rechnungslegung	HGB
Branche	Bautischlerei und -schlosserei		

Strukturdaten

Stichtag	31.12.2014	Umsatz	4.636.303 Euro
Abschluss	vorläufig	Bilanzsumme	3.568.639 Euro
Bilanzstatus	Handelsbilanz	Mitarbeiter	31

Bilanzrating (Ratingstufe auf der IFD-Ratingskala)

2012		2013		2014	
-------------	--	-------------	--	-------------	--



Das analysierte Unternehmen weist für den Analysezeitraum eine Ausfallwahrscheinlichkeit von **0,23** % auf und befindet sich damit in der Ratingstufe **I** der IFD-Ratingskala.

Bei den Ratingstufen I bis III liegt eine sehr gute bis befriedigende Bonität vor. Die Ratingstufen IV bis VI deuten auf ein überdurchschnittliches bis sehr hohes Risiko hin.

Zu den einfließenden Kennzahlen und weitergehenden Erläuterungen vgl. Anhang 1.

Kurzanalyse

ERFOLGSLAGE

Das Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung ist von 236.279 Euro um 2,32% auf 230.798 Euro gesunken. Zuzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sowie Zinsaufwendungen ergibt sich ein Erfolg der sich von 401.382 Euro um 1,84% auf 393.992 Euro ebenfalls vermindert hat.

Steuern vom Einkommen und Ertrag 109.057 110.592 -1,39 %	Erfolg vor Zinsen und Steuern 393.992 401.382 -1,84 %	Ordentlicher Betriebserfolg 394.941 391.540 0,87 %	Leistung 4.636.035 4.615.808 0,44 %	Umsatzerlöse 4.636.303 4.616.947 0,42 %
Zinsaufwand 54.137 54.511 -0,69 %		Finanz- und neutraler Erfolg -2.814 -32 8693,75 %	Aufwand 4.241.094 4.224.268 0,40 %	Übrige Leistungen -268 -1.139 -76,47 %
Ausschüttung (oder noch möglich) 0 0 --- %		Nicht ordentlicher Ertrag 1.899 9.874 -80,77 %		Materialaufwand 2.162.527 2.178.972 -0,75 %
Änderung Eigenkapital aus Erfolg 230.798 236.279 -2,32 %		Nicht ordentlicher Aufwand 34 0 --- %		Personalaufwand 1.406.770 1.369.971 2,69 %
		Ordentliche Abschreibungen 105.431 103.934 1,44 %		
			Restlicher Aufwand 566.366 571.391 -0,88 %	

Zeile 1: Berichtsjahr 2014 in Euro
 Zeile 2: Vergleichsjahr 2013 in Euro
 Zeile 3: Änderung in %

Der positive Erfolg ist hauptsächlich auf den ordentlichen Bereich und hier auf den Betriebsbereich zurückzuführen. Der Erfolg im Vergleichszeitraum resultiert hauptsächlich aus dem ordentlichen Bereich und hier aus dem Betriebsbereich.

Trotz des gesunkenen Erfolges liegt die Gesamtkapitalrendite, die als Verhältnis des Erfolgs zur Bilanzsumme errechnet wird, auf Grund der gleichzeitig gesunkenen Bilanzsumme mit 11,04% auf dem Niveau des Vergleichswertes.

FINANZLAGE

Mittelherkunft und -verwendung

Per saldo liegt eine Eigenmittelmehrung vor, die sowohl in den Vermögensaufbau investiert sowie für den Kapitaldienst verwendet wurde.

Bei getrennter Betrachtung resultiert die Mittelherkunft weit überwiegend aus dem Cashflow vor Steuern und Zinsen, während Fremdfinanzierung und Desinvestitionen nur unwesentlich dazu beitragen.

Die Mittel wurden überwiegend für Ausschüttungen und Steuerzahlungen verwendet, bei relativ geringem Kapitaldienst wurde ein wesentlicher Betrag in den Vermögensaufbau investiert.

Bei dynamischer Betrachtung muss der Cashflow vor Steuern und Zinsen von 499.185 Euro rd. 2,62 mal erwirtschaftet werden, um das Fremdkapital von 1.306.203 Euro vollständig zurückzuzahlen.

Kapitalstruktur

Das Eigenkapital hat sich von 2.196.639 Euro auf 2.262.436 Euro erhöht. Trotz gleichzeitig gestiegener Bilanzsumme ist die Eigenkapitalquote von 61,58% auf 63,40% gestiegen.

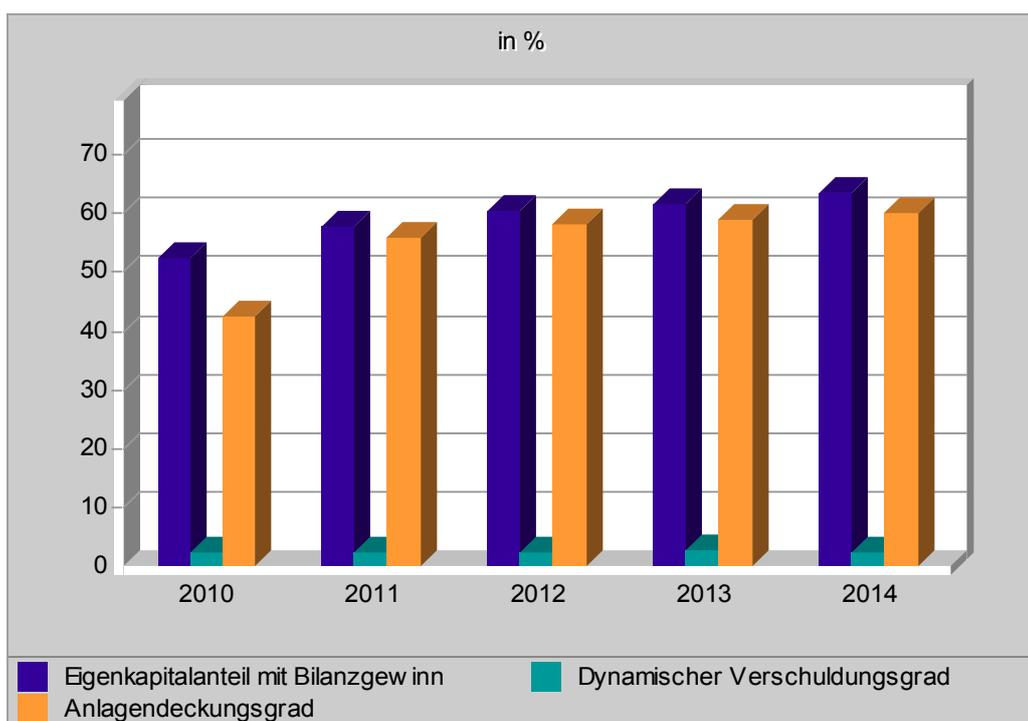
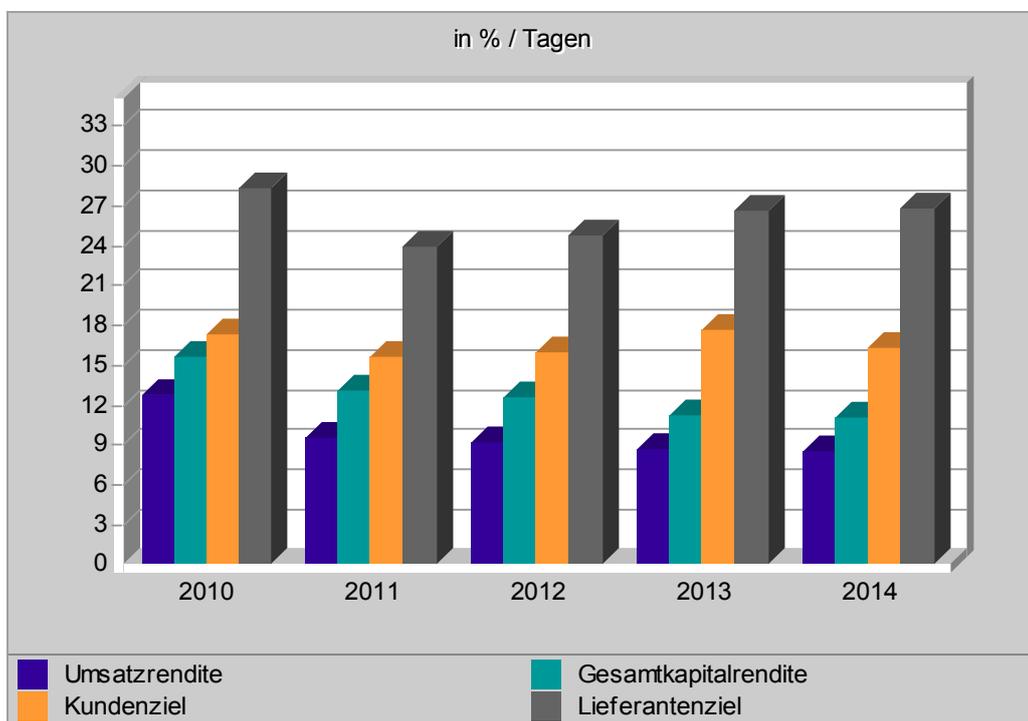
Bei insgesamt gesunkenem Fremdkapital haben sich die Anteile des mittel- und des kurzfristigen sowie des Verbundfremdkapitals erhöht, der Schwerpunkt liegt nach wie vor im kurzfristigen Bereich. Innerhalb der kurzfristigen Verbindlichkeiten haben jetzt die Kreditinstitute den größten Anteil, vorher waren es die Lieferanten.

Die Betrachtung der Verbindlichkeiten (außer Rückstellungen) nach Gläubigergruppen zeigt eine relativ höhere Beanspruchung der Lieferanten sowie des Verbundbereichs. Nach wie vor sind die Kreditinstitute Hauptgläubiger des Unternehmens.

Kennzahlen

Analysezeitraum	2010	2011	2012	2013	2014
Währung	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Renditekennzahlen (in%)					
Umsatzrendite	12,79	9,58	9,26	8,69	8,50
Gesamtkapitalrendite	15,66	13,16	12,63	11,25	11,04
Aufwandsstrukturkennzahlen in v.H. der Gesamtleistung					
Materialanteil	46,27	48,01	47,73	47,21	46,65
Personalanteil	26,08	28,48	28,98	29,68	30,34
Abschreibungsanteil	2,77	2,44	2,26	2,25	2,27
Anteil restlicher Aufwand	11,41	11,60	11,89	12,38	12,22
Kennzahlen zur Zielgewährung (in Tagen)					
Zielgewährung an Kunden	17,30	15,62	16,04	17,60	16,35
Zielgewährung von Lieferanten	28,36	23,91	24,73	26,66	26,85
Lagerwirtschaftskennzahlen (in Tagen)					
Reichweite Erzeugnis- bzw. Warenlager	6,80	6,63	5,88	6,00	5,95
Reichweite Material- bzw. Warenlager	18,91	16,76	17,17	18,09	17,95
Kennzahlen zum Cashflow und zum Verschuldungsgrad					
Eigenkapitalanteil ohne Bilanzgewinn	28,73	32,72	35,68	37,28	39,51
Eigenkapitalanteil mit Bilanzgewinn	52,59	57,65	60,53	61,58	63,40
Innere Schuldendeckung bzw. Dynamischer Verschuldungsgrad	2,45	2,57	2,51	2,76	2,62
Anlagendeckungsgrad	42,41	55,88	58,02	59,08	60,18
Fremdkapitalstruktur nach Kapitalgebern:					
Rückstellungen	13,90	16,35	18,33	17,93	18,85
Verbundbereich	8,50	7,42	8,79	8,59	9,30
Kreditinstitute	57,26	57,67	53,05	52,68	50,72
Lieferanten	9,47	10,35	11,31	11,77	12,35
andere	10,87	8,21	8,53	9,03	8,79
nach Fristen:					
Verbundbereich	8,50	7,42	8,79	8,59	9,30
kurzfristig	41,72	37,30	37,30	41,40	45,32
mittelfristig	36,87	21,70	24,29	27,02	28,90
langfristig	12,91	33,59	29,63	22,99	16,48

Musterholz GmbH 2014



Branchenanalyse

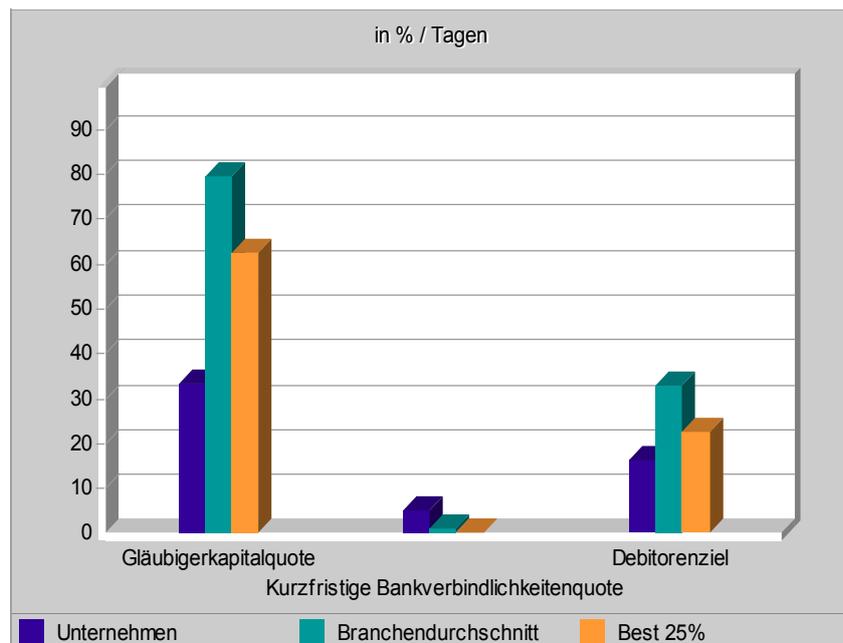
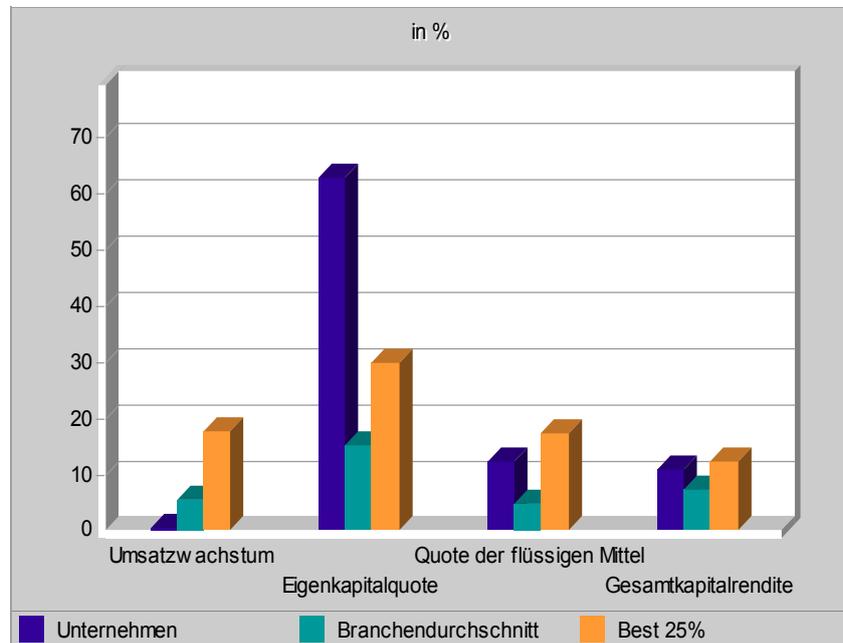
Branche: Bautischlerei und -schlosserei

Kennzahlenwerte für	2013	2014	Branchen- durchschnitt	Best 25%
in T-Euro / in % / in Tagen				
Cashflow-Kennzahlen				
Cashflow (EBITDA) Bundesbank (in T-Euro)	488	490	109	221
Cashflow Rendite (in %)	13,68	13,73	11,99	17,74
Verschuldungs-Kennzahlen (in%)				
Eigenkapitalquote	60,93	62,87	15,23	29,95
Gläubigerkapitalquote	35,17	33,42	79,35	62,34
Kurzfristige Bankverbindlichkeitenquote	4,36	5,22	1,13	0,00
Rendite-Kennzahlen (in %)				
Eigenkapitalrendite	15,96	15,15	22,75	54,95
Gesamtkapitalrendite	11,25	11,04	7,46	12,39
Liquidität und Anlagendeckung (in %)				
Liquidität 2. Grades	82,80	92,29	80,56	148,64
Quote der flüssigen Mittel	9,03	12,16	4,92	17,46
Anlagendeckung II	102,58	104,92	273,49	675,20
Umschlagszahlen				
Kapitalumschlag (in %)	129,39	129,91	263,00	205,00
Debitorenziel (in Tagen)	17,60	16,35	32,78	22,76
Kreditorenziel (in Tagen)	26,66	26,85	29,06	53,79
Sonstige Kennzahlen (in T-Euro)				
Umsatz je Mitarbeiter	148,93	149,56	130,73	196,33
Umsatzwachstum (in %)	-3,38	0,42	5,71	17,68
Personalaufwand je Mitarbeiter	44,19	45,38	37,17	30,82
Jahresüberschuss je Mitarbeiter	7,62	7,45	2,47	5,10

Die Branchenvergleichszahlen basieren auf Kennzahlen der Deutschen Bundesbank Stand Oktober 2014 für das Jahr 2012.

Hinweis

Für einige Branchen liegen derzeit noch keine ausreichenden Datenbestände vor, um repräsentative Durchschnittswerte für alle Kennzahlen zu bilden. Sofern für die ausgewählte Branche keine Kennzahlen ermittelt werden können, werden die Durchschnittswerte der übergeordneten Branche gewählt.



Erläuterung

Die beiden Grafiken stellen die Kennzahlenwerte des Unternehmens (blaue Balken) einerseits dem Branchendurchschnitt (grüne Balken), andererseits dem Wert der besten 25 % der Branche (orange Balken) gegenüber. Während die Kennzahlen der oberen Grafik positiv zu interpretieren sind, sofern die Unternehmenswerte über den Branchenwerten liegen, sind die Kennzahlen der unteren Grafik als positiv zu betrachten, wenn die Unternehmenswerte geringer als die Vergleichswerte sind.

Bankenschema

Kennzahlen der Volks- und Raiffeisenbanken

Analysezeitraum	2010	2011	2012	2013	2014
Währung	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
RENTABILITÄT					
8101 Cash Flow/Umsatz	13,69	9,95	10,01	9,54	9,49
8102 Umsatzrentabilität	10,94	7,54	7,76	7,30	7,29
8103 Eigenkapitalrentabilität	23,94	17,31	16,69	14,71	14,29
8104 Gesamtkapitalrentabilität	15,78	13,02	12,38	11,05	11,05
8105 Zinsdeckung	590,82	409,11	609,97	618,22	624,32
8106 Tilgungsdauer (Jahre)	1,37	1,51	1,10	0,85	0,50
LIQUIDITÄT					
8201 Debitorenziel (Tage)	17,30	15,62	16,04	17,60	16,35
8202 Kreditorenziel (Tage)	28,36	23,91	24,73	26,66	26,85
8203 Umschlagshäufigkeit (Handel)	33,47	35,73	42,56	42,12	42,54
8204 Umschlagshäufigkeit (Industrie)	19,04	21,48	20,96	19,90	20,06
VERMÖGENS-, KAPITAL-, FINANZSTRUKTUR					
8301 Vermögensstruktur	82,63	84,75	82,27	78,56	76,08
8302 Eigenkapital-Quote	56,38	60,45	63,73	64,65	66,62
8303 Anlagendeckung	96,95	99,20	103,52	106,91	109,52
WEITERE KENNZIFFERN					
8401 Return on Investment	8,71	7,29	7,46	6,67	6,50
8402 Kapitalumschlagshäufigkeit	1,23	1,39	1,37	1,30	1,31
8403 Working Capital	26.197	88.850	224.654	315.626	383.217
KAPITALDIENSTFÄHIGKEIT					
8501 Erweiterter Cash Flow	523.883	450.573	415.549	384.404	385.107
8502 Entnahmen/Gewinnausschüttung	0	0	0	0	0
8503 Kapitaldienstgrenze vor Ersatzinvestitionen	523.883	450.573	415.549	384.404	385.107
3104 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	83.017	89.086	60.620	54.511	54.137
8504 Liquiditätsüberschuss/-fehlbetrag vor Ersatzinvestitionen (brutto)	440.866	361.487	354.929	329.893	330.970
6101 Tilgung langfr. Verbindlichkeiten	26.337	47.071	76.558	58.767	90.286
8505 Liquiditätsüberschuss/-fehlbetrag vor Ersatzinvestitionen (netto)	414.529	314.416	278.371	271.126	240.684
8601 Cash Flow	613.846	480.766	477.308	440.485	440.027

Qualitative Daten

Selbstbild Unternehmer	
Bankbeziehung	33 Jahre
Alter des Unternehmers	64 Jahre
Stellvertreterregelung	vertragliche Regelung mittels Prokura oder Geschäftsführungsbefugnis
Nachfolgeregelung	vorvertragliche Absprachen mit möglichen Nachfolgern
Leitungserfahrung	18 Jahre, davon 16 Jahre in dem genannten Unternehmen
Branchenerfahrung	31 Jahre, davon 16 Jahre in dem genannten Unternehmen
Selbstbild Unternehmen	
Rechnungslegung	<ul style="list-style-type: none"> freiwillige Veröffentlichung des Jahresabschlusses Gliederung: über die Mindestanforderung des HGB hinaus Gewinn- und Verlustrechnung nach Gesamtkostenverfahren Abschlussvermerk: WP uneingeschränkt freiwillige Prüfung
Controlling, Finanzplanung, Businessplan	<ul style="list-style-type: none"> monatliche Finanzdisposition monatlich Kosten- und Leistungskontrolle nur bei Bedarf Erstellung einer Detailplanung
unterjährige Unterlagen	<ul style="list-style-type: none"> monatlich Auswertung einer BWA monatliche Weiterleitung von Daten an die Unternehmensleitung
Risikovorsorge / Versicherung	<ul style="list-style-type: none"> Grundrisiken (Feuer-, Wasser-, Sturmschäden, etc.) Haftungsrisiken (Produkt-, Umwelt-, Betriebsrisiken, etc.) Finanzrisiken (Forderungsausfälle, Vertragsstrafen, etc.) weitere Risiken (Betriebsunterbrechung, Rechtsschutzversicherung, etc.)
Markt / Branche für Hauptleistung	<ul style="list-style-type: none"> erwartetes Umsatzwachstum: deutlich stärker als Branchendurchschnitt regionale Konkurrenz: mäßig überregionale Konkurrenz: stark 5 Kunden machen 75 % des Umsatzes aus 3 Lieferanten machen 75 % des Einkaufs aus Verdrängungsrisiko: Produkt innerhalb der nächsten 12 Monate nicht kopierbar

Anhang 1

Bilanzrating (Krisenprognose)

Analysezeitraum	2010	2011	2012	2013	2014
Währung	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Ratingstufe auf der IFD*-Ratingskala von 1 (sehr gute/gute Bonität) bis 6 (sehr hohes Risiko) * Initiative Finanzstandort Deutschland	1	2	1	1	1
Einjahres-Ausfallwahrscheinlichkeit (in%)	0,26	0,43	0,23	0,24	0,23
Krisensignalwert zur Einschätzung des Risikos einer Insolvenzgefährdung	4,45	3,95	4,55	4,54	4,55
Einzelkomponenten:					
Quote des ordentlichen Ergebnisses	17,87	13,97	13,77	12,46	12,44
Ordentliches Ergebnis/	646.404	485.347	477.308	440.485	440.027
Nettobilanzsumme	3.616.947	3.475.069	3.467.442	3.535.843	3.537.967
Bank- und Lieferantenquote	31,96	29,13	25,66	24,98	23,28
Bank- und Lieferantenverbindlichkeiten/	1.156.097	1.012.297	889.843	883.404	823.741
Nettobilanzsumme	3.616.947	3.475.069	3.467.442	3.535.843	3.537.967
Quote der Fremdkapitalkosten	5,41	6,80	4,71	4,41	4,68
Zinsaufwand/	78.692	82.047	51.513	48.199	48.180
Verbindlichkeiten	1.454.243	1.205.736	1.093.705	1.093.503	1.029.376
Quote kurzfristiger Verbindlichkeiten	12,47	8,15	7,26	8,86	9,31
Kurzfristige Verbindlichkeiten/	557.990	393.366	346.850	409.096	431.574
Umsatzerlöse	4.475.376	4.827.508	4.778.702	4.616.947	4.636.303
Eigenmittelquote	29,03	33,09	36,05	37,61	39,85
Wirt. Eigenkapital (ratingorientiert)/	1.049.999	1.149.999	1.249.999	1.329.999	1.409.999
Bilanzsumme (ratingorientiert)	3.616.946	3.475.068	3.467.441	3.535.842	3.537.966

Erläuterung

Das Bilanzrating basiert auf einer logistischen Regressionsanalyse zur Unternehmensklassifizierung, um Wahrscheinlichkeitsaussagen über dessen Krisenanfälligkeit für die Zukunft treffen zu können. Die verwendete Funktion wurde in Kooperation mit dem Institut für betriebswirtschaftliches Management der Universität Münster, Prof. Dr. Jens Leker, anhand empirischer Daten mittelständischer Unternehmen entwickelt. Die logistische Regressionsanalyse liefert einen Ergebniswert, der als Indikator für die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens steht. Der Ergebniswert zielt auf die Eintrittswahrscheinlichkeit einer Insolvenz innerhalb des nächsten Jahres ab. Dieses Gütemaß basiert auf der verwendeten Analysestichprobe von Vergangenheitsdaten tatsächlicher Insolvenzfälle. Durch aktive Handlungsmaßnahmen kann der Einschätzung des Systems bei lebenden Unternehmen begegnet werden. Dies ist die Zielsetzung der Krisenfrüherkennung.

Anhang 2

Kennzahlen mit Rechenbasis

Analysezeitraum	2010	2011	2012	2013	2014
Vergleichszeitraum	2009	2010	2011	2012	2013
Währung	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Renditekennzahlen					
Erfolg	572.417	462.466	442.363	401.382	393.992
/ Umsatz * 100	4.475.376	4.827.508	4.778.702	4.616.947	4.636.303
= Umsatzrendite	12,79	9,58	9,26	8,69	8,50
Erfolg	572.417	462.466	442.363	401.382	393.992
/ Bilanzsumme * 100	3.654.447	3.514.269	3.502.942	3.567.272	3.568.639
= Gesamtkapitalrendite	15,66	13,16	12,63	11,25	11,04
Aufwandsstrukturkennzahlen in v.H. der Gesamtleistung					
Materialanteil	46,27	48,01	47,73	47,21	46,65
Personalanteil	26,08	28,48	28,98	29,68	30,34
Abschreibungsanteil	2,77	2,44	2,26	2,25	2,27
Anteil restlicher Aufwand	11,41	11,60	11,89	12,38	12,22
Kennzahlen zur Zielgewährung Angaben in Tagen					
Leistungsforderungen	215.111	209.456	212.903	225.674	210.570
/ Umsatzerlöse	4.475.376	4.827.508	4.778.702	4.616.947	4.636.303
= Zielgewährung an Kunden	17,30	15,62	16,04	17,60	16,35
Leistungsverbindlichkeiten	164.101	154.050	156.317	161.350	161.268
/ Materialaufwand	2.082.738	2.319.748	2.275.561	2.178.972	2.162.527
= Zielgewährung von Lieferanten	28,36	23,91	24,73	26,66	26,85
Lagerwirtschaftskennzahlen Angaben in Tagen					
Bestand an Erzeugnissen, Waren	84.477	88.954	78.068	76.929	76.662
/ Umsatzerlöse	4.475.376	4.827.508	4.778.702	4.616.947	4.636.303
= Reichweite des Erzeugnis- bzw. Warenlagers	6,80	6,63	5,88	6,00	5,95
Bestand an RHB-Stoffen, Waren	109.405	108.020	108.546	109.520	107.809
/ Materialaufwand	2.082.738	2.319.748	2.275.561	2.178.972	2.162.527
= Reichweite des Material- bzw. Warenlagers	18,91	16,76	17,17	18,09	17,95

**Musterholz GmbH
2014**

Analysezeitraum	2010	2011	2012	2013	2014
Vergleichszeitraum	2009	2010	2011	2012	2013
Währung	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Kennzahlen zum Cashflow und zum Verschuldungsgrad					
Eigenkapital ohne Bilanzgewinn	1.050.000	1.150.000	1.250.000	1.330.000	1.410.000
/ Bilanzsumme * 100	3.654.447	3.514.269	3.502.942	3.567.272	3.568.639
= Eigenkap.anteil ohne Bil.gewinn	28,73	32,72	35,68	37,28	39,51
Eigenkapital mit Bilanzgewinn	1.921.893	2.025.994	2.120.360	2.196.639	2.262.436
/ Bilanzsumme * 100	3.654.447	3.514.269	3.502.942	3.567.272	3.568.639
= Eigenkap.anteil mit Bil.gewinn	52,59	57,65	60,53	61,58	63,40
Fremdkapital	1.732.554	1.488.275	1.382.582	1.370.633	1.306.203
/ Cashflow	706.327	579.510	551.894	497.405	499.185
= Innere Schuldendeckung bzw. Dynamischer Verschuldungsgrad	2,45	2,57	2,51	2,76	2,62
langfristiges Kapital	1.273.614	1.649.848	1.659.623	1.645.066	1.625.262
/ Anlagevermögen * 100	3.002.978	2.952.472	2.860.530	2.784.352	2.700.621
= Anlagendeckungsgrad	42,41	55,88	58,02	59,08	60,18
Fremdkapitalstruktur nach Kapitalgebern:					
Rückstellungen	13,90	16,35	18,33	17,93	18,85
Verbundbereich	8,50	7,42	8,79	8,59	9,30
Kreditinstitute	57,26	57,67	53,05	52,68	50,72
Lieferanten	9,47	10,35	11,31	11,77	12,35
andere	10,87	8,21	8,53	9,03	8,79
nach Fristen:					
Verbundbereich	8,50	7,42	8,79	8,59	9,30
kurzfristig	41,72	37,30	37,30	41,40	45,32
mittelfristig	36,87	21,70	24,29	27,02	28,90
langfristig	12,91	33,59	29,63	22,99	16,48

Anhang 3

Strukturbilanz Aktiva der Volks- und Raiffeisenbanken

Analysezeitraum	2010	2011	2012	2013	2014
Währung	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1009 Immaterielle Vermögensgegenstände	3.257	1.718	2.147	1.069	269
1019 Grundstücke und Gebäude	2.630.350	2.638.168	2.595.153	2.552.992	2.510.908
1021 Technische Anlagen und Maschinen	259.547	219.363	175.926	131.307	95.970
1022 Andere Anlagen und BGA	79.824	53.223	37.304	48.984	43.474
1023 Gel. Anzahl. u. Anlagen im Bau	0	0	0	0	0
1029 Sonstige Sachanlagen	339.371	272.586	213.230	180.291	139.444
1039 Immat. Vermögen und Sachanlagen	2.972.978	2.912.472	2.810.530	2.734.352	2.650.621
1041 Anteile/Ausleihungen an verb.U.	0	0	0	0	0
1042 Anteile/Ausleihungen an Bet.-U.	0	0	10.000	10.000	10.000
1049 Finanzanlagen verbundene-/Bet.U.	0	0	10.000	10.000	10.000
1051 Wertpapiere des AV	30.000	40.000	40.000	40.000	40.000
1052 Sonstige Ausleihungen	0	0	0	0	0
1059 Sonstige Finanzanlagen	30.000	40.000	40.000	40.000	40.000
1069 Finanzanlagen	30.000	40.000	50.000	50.000	50.000
1079 Anlagevermögen	3.002.978	2.952.472	2.860.530	2.784.352	2.700.621
1101 Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	109.405	108.020	108.546	109.520	107.809
1102 Unfertige Erzeugnisse/Leistungen	22.249	24.023	24.596	25.197	25.826
1103 Fertige Erzeugnisse und Waren	62.228	64.931	53.472	51.732	50.836
1104 Geleistete Anzahlungen	0	0	0	0	0
1109 Vorräte	193.882	196.974	186.614	186.449	184.471
1131 Forderungen aus Lieferung+Leistung	215.111	209.456	212.903	225.674	210.570
1132 Forderungen gegen verbundene U.	0	0	0	0	0
1133 Forderungen gegen BeteiligungsU.	0	0	0	0	0
1134 Forderungen gegen Gesellschafter	0	0	0	0	0
1135 Sonstige Vermögensgegenstände	4.205	50.938	15.491	21.749	16.308
1139 Ford. u. sonst. Vggst.	219.316	260.394	228.394	247.423	226.878
1151 Anteile (UV) an verbundenen Untern.	0	0	0	0	0
1152 Eigene Anteile	0	0	0	0	0
1153 Sonstige Wertpapiere	0	0	0	0	0
1154 Schecks, Kasse, Bankguthaben	208.489	64.048	191.996	322.279	434.114
1159 Liquide Mittel	208.489	64.048	191.996	322.279	434.114
1169 Sonstiges Umlaufvermögen	427.805	324.442	420.390	569.702	660.992
1179 Umlaufvermögen	621.687	521.416	607.004	756.151	845.463
1189 Rechnungsabgrenzungsposten	9.632	9.903	9.312	3.644	3.644
1200 Bereinigte Bilanzsumme	3.634.297	3.483.791	3.476.846	3.544.147	3.549.728

Strukturbilanz Passiva der Volks- und Raiffeisenbanken

Analysezeitraum	2010	2011	2012	2013	2014
Währung	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
2011 Einlagen, gezeichnetes/ingef. Kap.	260.000	260.000	260.000	260.000	260.000
2012 Offene Rücklagen	790.000	890.000	990.000	1.070.000	1.150.000
2013 Gewinn-/Verlustvortrag	705.473	721.893	710.996	710.360	701.638
2014 J.übersch./-feh., Bil.gew./-verl.	166.420	154.101	159.364	156.279	150.798
2019 Ausgewiesenes haftendes Eigenkap.	1.921.893	2.025.994	2.120.360	2.196.639	2.262.436
2029 Eigenkapital-mindernde Posten	20.150	30.478	26.096	23.125	18.911
2039 Eigenkapital-ähnliche Posten	147.250	110.438	121.481	117.800	121.481
2041 dav.: nicht geb. Ges.darlehen	147.250	110.438	121.481	117.800	121.481
2049 Bilanzielles Eigenkapital	2.048.993	2.105.954	2.215.745	2.291.314	2.365.006
2051 Rückstellungen für Pensionen u.ä.	113.483	118.065	117.130	115.953	113.682
2052 Sonst. langfristige Rückstellungen	0	2.768	2.900	2.872	2.796
2059 Langfristige Rückstellungen	113.483	120.833	120.030	118.825	116.478
2060 Sonderposten mit Rücklageanteil					
- hier: Ertragsteueranteil	0	0	0	0	0
2061 Anleihen	0	0	0	0	0
2062 Verbindlichkeiten gegenüber KI	679.003	701.932	625.374	566.607	476.321
2063 davon gegenüber eigenem	0	0	0	0	0
2064 Verbindlichk. ggü. verbundenen U.	0	0	0	0	0
2065 Verbindlichk. ggü. Beteiligungs-U.	0	0	0	0	0
2066 Sonstige langfr. Verbindlichkeiten	70.000	0	0	0	0
2069 Langfristige Verbindlichkeiten	749.003	701.932	625.374	566.607	476.321
2070 davon: Verbind. mit RLZ > 5 Jahren	110.131	379.015	289.593	196.241	98.784
2079 Langfristiges Fremdkapital	862.486	822.765	745.404	685.432	592.799
2089 Langfristiges Kapital	2.911.479	2.928.719	2.961.149	2.976.746	2.957.805
2099 Steuer- und sonstige Rückstellungen	127.328	122.506	133.347	126.876	129.677
2101 Verbindlichkeiten gegen KI: RLZ < 1	312.993	156.315	108.152	155.447	186.152
2102 davon gegenüber eigenem KI: RLZ < 1	0	0	0	0	0
2103 Erhaltene Anzahl. a.B.: RLZ < 1	37.500	39.200	35.500	31.429	30.672
2104 Verb. aus Liefer.+Leist.: RLZ < 1	164.101	154.050	156.317	161.350	161.268
2105 Verbindlichk. aus Wechsel: RLZ < 1	0	0	0	0	0
2106 Verb. g. verbundenen U.: RLZ < 1	0	0	0	0	0
2107 Sonstige kurzfristige Verbindlichk.	80.896	83.001	82.381	92.299	84.154
2109 Kurzfristige Verbindlichkeiten	595.490	432.566	382.350	440.525	462.246
2119 Kurzfristiges Kapital	722.818	555.072	515.697	567.401	591.923
2189 Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0
2200 Bereinigte Bilanzsumme	3.634.297	3.483.791	3.476.846	3.544.147	3.549.728

Struktur-Gewinn- und Verlustrechnung der Volks- und Raiffeisenbanken

Analysezeitraum	2010	2011	2012	2013	2014
Währung	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
3009 Umsatzerlöse	4.475.376	4.827.508	4.778.702	4.616.947	4.636.303
3011 Bestandsveränderungen +/-	9.315	4.477	-10.885	-1.139	-268
3012 aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
3019 Gesamtleistung	4.484.691	4.831.985	4.767.817	4.615.808	4.636.035
3031 So. betriebliche Erträge (ordentl.)	19.912	3.529	3.529	3.529	3.529
3041 Materialaufwand	2.082.738	2.319.748	2.275.561	2.178.972	2.162.527
3059 Rohergebnis	2.421.865	2.515.766	2.495.785	2.440.365	2.477.037
3071 Personalaufwand	1.173.893	1.376.096	1.381.767	1.369.971	1.406.770
3081 Planmäßige Abschreibungen auf immaterielles Vermögen u. Sachanlagen	123.367	116.310	107.543	103.488	102.037
3082 So. betriebliche Aufw. (ordentl.)	546.455	565.182	570.322	575.024	572.937
3083 -davon Raumkosten	137.205	167.506	169.832	168.375	176.285
3084 -davon Versicherungen/Beiträge	43.593	42.821	41.944	42.084	36.084
3085 -davon Kfz.-Kosten (ohne Steuer)	95.772	101.669	105.874	111.924	111.141
3086 -davon Werbe-/Reisekosten	45.469	45.890	45.730	45.309	44.264
3087 Sonstige Steuern	7.259	7.261	7.294	7.317	7.317
3088 Sonst. betriebliche Aufwendungen (ordentliche) und sonstige Steuern	553.714	572.443	577.616	582.341	580.254
3089 Betriebsergebnis brutto	570.891	450.917	428.859	384.565	387.976
3101 Erträge aus Finanzanlagen	0	0	0	1.445	757
3102 So. Zinsen und ähnliche Erträge	2.605	2.625	1.526	5.498	3.394
3104 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	83.017	89.086	60.620	54.511	54.137
3106 Zinsaufwendungen für Ges.darlehen	0	0	0	0	0
3107 Erträge/Aufwend. aus U.verträgen	0	0	0	0	0
3109 Finanzergebnis	-80.412	-86.461	-59.094	-47.568	-49.986
3119 Betriebsergebnis vor EE-Steuern	490.479	364.456	369.765	336.997	337.990
3121 So. betr. Erträge (unregelmäßig)	16.001	8.926	11.981	9.874	1.899
3122 So. betr. Aufwend. (unregelmäßig)	85	2	3	0	34
3123 Außerordentliche Erträge	7.283	0	0	0	0
3124 Außerordentliche Aufwendungen	24.278	0	0	0	0
3125 Auflös./Einst. SoPo mit RL-Anteil	0	0	0	0	0
3126 Außerplanmäßige Abschreibungen auf immat. Verm. und Schulden, etc.	0	0	0	0	0
3129 Unregelmäßiges und a.o. Ergebnis	-1.079	8.924	11.978	9.874	1.865
3139 Steuern vom Einkommen und Ertrag	172.980	119.279	122.379	110.592	109.057
3149 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	316.420	254.101	259.364	236.279	230.798
3169 Gewinn-/Verlustvortrag Vorjahr	705.473	721.893	710.996	710.360	701.638
3179 Entnahmen aus Rücklagen	0	0	0	0	0
3189 Einstellungen in Rücklagen	150.000	100.000	100.000	80.000	80.000
3199 Gewinnverwendung	555.473	621.893	610.996	630.360	621.638
3200 Bilanzgewinn/-verlust	871.893	875.994	870.360	866.639	852.436

DATEV eG

90329 Nürnberg

Telefon +49 911 319-0

Telefax +49 911 319-3196

E-Mail info@datev.de

Internet www.datev.de

Paumgartnerstraße 6–14